

## 6. Gaishardter Weihnachtsmarkt



Am Samstag, den 5.12.09 findet ab 16.30 Uhr  
der bereits traditionelle Weihnachtsmarkt  
in Gaishardt vorm Dorfgemeinschaftshaus statt.

Der Nikolaus und alle beteiligten Helfer freuen sich  
auf Ihr Kommen!



## **Snow' n' Fun Party**



**Samstag, den 05.12.2009**  
**Schlierbachhalle Neuler ab 20.30 Uhr**

Eintritt bis 22.00 Uhr 3 Euro  
ab 22.00 Uhr 5 Euro

Kein Eintritt unter 16 - Ausweiskontrolle

Die ersten 200 Besucher erhalten eine  
Nikolausüberraschung

**Nuilermer Schlierbachfetzter**

## Amtliche Bekanntmachungen

### Entwidmung von zwei Verkehrsflächen in Neuler

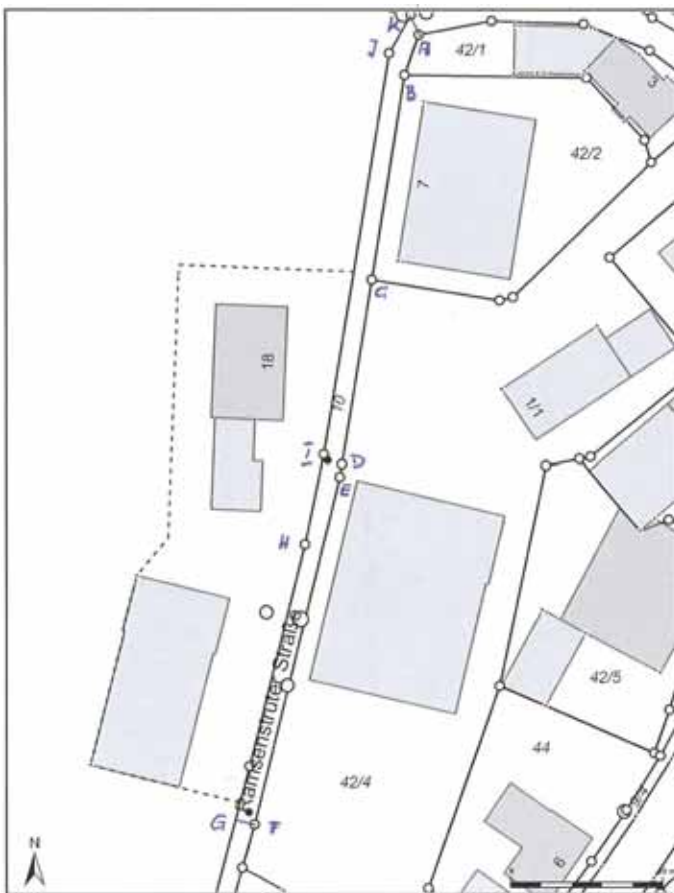
Der Gemeinderat Neuler hat am 25.11.2009 beschlossen, die Absichtserklärung zur Einziehung von zwei Teilflächen von Orts- bzw. Feldwegen öffentlich bekannt zu machen.

Die Gemeinde Neuler beabsichtigt diese für den Verkehr entbehrlich gewordenen Teilflächen zu veräußern bzw. mit angrenzenden Flächen, die im Eigentum der Gemeinde Neuler stehen, zu verschmelzen.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Verkehrsflächen:

#### 1. Ramsenstruter Straße

Die Gemeinde Neuler beabsichtigt eine ca. 250 m<sup>2</sup> große Teilfläche des Flst. 10, Ramsenstruter Straße, dem öffentlichen Verkehr zu entziehen und somit die Eigenschaft als Verkehrsfläche aufzugeben. Die Teilfläche ist im nachfolgenden Plan mit den Buchstaben A-B-C-D-E-F-G-H-I-J-K-A gekennzeichnet.



#### 2. Orts-/Feldweg Teil von Flst. 61 und Flst. 63/1

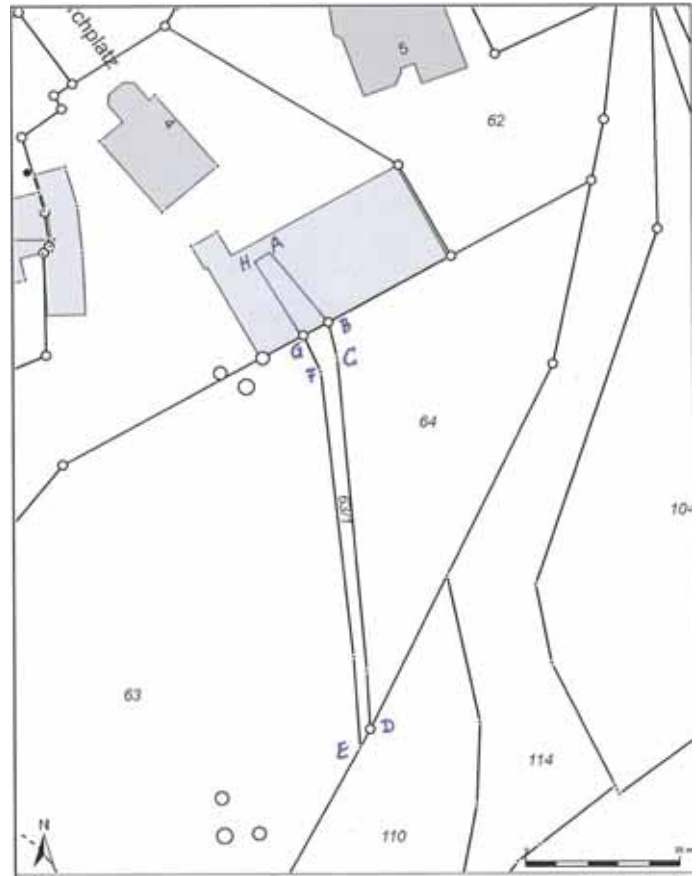
Mit historischem Hintergrund bestand ein Orts-/Feldweg vom Anwesen Kirchplatz 4 (Flst. 61) über das Flst. 63/1 bis Flst. 110 im Krähenbachtal.

1946/47 wurde der unmittelbar an das Anwesen Kirchplatz 4 (Flst. 61) angrenzende Teil des Flst. 63/1 überbaut und diese Teilfläche später verkauft.

Das Feldwegflurstück 63/1 führt vom Flst. 61 bis zum Flst. 110 im Krähenbachtal.

Diese Wegfläche erfüllt keine Erschließungsaufgaben mehr. Die im Osten, Westen und Süden angrenzenden Flächen stehen im gemeindlichen Eigentum. Die Erschließungsfunktion erfüllt der Ortsfeldweg Flst. 114 und der ins Krähenbachtal führende „Skulpturenweg“.

Die Gemeinde Neuler beabsichtigt die 34 m<sup>2</sup> große, bereits verkaufte und mit Flst. 61 verschmolzene Teilfläche sowie das Flst. 63/1 mit 109 m<sup>2</sup> dem öffentlichen Verkehr zu entziehen und somit die Eigenschaft als Verkehrsfläche aufzugeben. Die beiden Flächen sind im nachfolgenden Plan mit den Buchstaben A-B-C-D-E-F-G-H-A gekennzeichnet.



Einwendungen gegen die Einziehung der bisherigen Wegflächen können bis einschließlich 11. Januar 2010 beim Bürgermeisteramt Neuler, Hauptstraße 15, 73491 Neuler schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden.

Gemeinde Neuler  
Manfred Fischer Bürgermeister

## Amtliche Informationen

### Öffnungszeiten des Rathauses

Am Freitag, 11. Dezember 2009 ist das Rathaus ab 12.00 Uhr wegen einer betrieblichen Veranstaltung geschlossen.

Wir bitten um Beachtung

### Wegen folgender Veranstaltung ist die Schlierbachhalle für den Übungsbetrieb geschlossen:

Fr, 04.12.2009 11.00 Uhr bis  
18.00 Uhr, Milcherzeugerversammlung  
der Hohenloher Molkerei

Fr, 04.12.2009 abends bis  
So, 06.12.2009 08.00 Uhr, Snow- & Funparty der Neulermer

Fr, 11.12.2009 abends (nur Vereinszimmer)  
Adventsfeier Liederkranz Neuler

## **Überprüfung der landwirtschaftlichen Zugmaschinen nach § 39 StVZO durch den TÜV SÜD**

Der TÜV SÜD führt wieder wie in den Vorjahren, in diesem Winter die Überprüfung der landwirtschaftlichen Zugmaschinen sowie Anhänger ohne Bremse in Neuler am

**Dienstag, den 19. Januar 2010  
von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr  
beim Gasthaus „Zum Hirsch“ in Neuler**

durch. Sie können Ihr Fahrzeug (unter Angabe des amtlichen Kennzeichens) beim Bürgerbüro im Bürgermeisteramt Neuler (Tel. 9044-10 oder 9044-11) **bis spätestens 11. Januar 2010** anmelden.

## **Ablesung der Wasserzähler**

Ab 14.12.2009 wird damit begonnen, die Wasseruhren in der Gemeinde abzulesen. Wir bitten Sie dafür zu sorgen, dass die Messeinrichtungen für die Ableserin Frau Amtsbotin Ilg frei zugänglich sind. Frau Ilg wird bei dieser Tätigkeit durch den Stellvertreter Herrn Martin Ilg unterstützt.

Sollten Sie während des Ablesezeitraums nicht zu Hause sein, bitten wir Sie, Ihre Wasseruhren selbst abzulesen und die Zählerstände dem Rathaus, Gemeindekasse -Frau Abele- telefonisch, schriftlich oder per Mail (jasmin.abele@neuler.de) zu melden.

## **Blutspenderehrung**

Am Dienstag, 08. Dezember 2009, 20.00 Uhr findet im Bürgersaal des Rathauses, Hauptstraße 15, Neuler, die diesjährige Blutspenderehrung statt.

Die Mehrfachblutspender, die eine Auszeichnung erhalten, wurden bereits schriftlich eingeladen.

An den Termin wird erinnert!

## **Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 25. November 2009**

Im Mittelpunkt der jüngsten Gemeinderatssitzung stand die Frage der Zukunft der Brühlschule Neuler. Der Gemeinderat hat sich dafür entschieden, im Rahmen einer gemeinsamen Werkrealschule Hüttlingen-Neuler die Möglichkeiten des neuen Schulgesetzes zu nutzen. Ein Antrag wird beim Schulamt eingereicht. Für Entscheidungen auf der Ebene der Verwaltungsgemeinschaft Ellwangen hat der Gemeinderat die Beauftragung der örtlichen Vertreter vorgenommen. Zwei öffentliche Verkehrsflächen sollen entwidmet werden. Die Verpflichtung des wiedergewählten Bürgermeisters Manfred Fischer erfolgt am 22.01.2010 im Rathaus Neuler. Auch für die kommenden 3 Jahre wird die ODR den Strom für die gemeindlichen Einrichtungen liefern.

### **Werkrealschule**

Der Landtag von Baden-Württemberg hat am 30.07. die Einführung der Werkrealschule beschlossen. Diese Werkrealschule ist als neuer Schultyp neben Hauptschule, Realschule und Gymnasium vorgesehen und kann ab dem Schuljahr 2010/2011 auf Antrag des Schulträgers eingeführt werden.

Besonderes Merkmal der neuen Werkrealschule ist die Verzahnung mit der Berufsfachschule und eine starke berufliche Orientierung. Das Land Baden-Württemberg hat enge Rahmenbedingungen für die Hauptschulen gesteckt, die Werkrealschule werden wollen.

So ist eine Zweizügigkeit (über 33 Schüler pro Jahrgang) erforderlich und es müssen die Klassen 8 -10 zweizügig an einem Standort unterrichtet werden.

Da die Brühlschule Neuler aktuell nicht die Voraussetzungen für die Zweizügigkeit erfüllt, hat man sich in den vergangenen Monaten intensiv mit den Nachbargemeinden ausgetauscht. Dabei ergaben sich mit der Gemeinde Hüttlingen die besten Zukunftsperspektiven - insbesondere wird die geforderte Zweizügigkeit erreicht.

Eine Ausnahme will man von den Richtlinien dahingehend beantragen, dass an beiden Schulen, in Hüttlingen und Neuler, die Klassen 5 - 9 unterrichtet werden. Das 10. Schuljahr soll gemeinsamen, ggf. im Wechsel an beiden Standorten eingerichtet werden. Eine besondere Bedeutung kommt den Hauptschülern aus der Gemeinde Adelmansfelden zu. Mit bisher 41 Schülern stellt die Gemeinde Adelmansfelden fast die Hälfte der Hauptschüler unserer Brühlschule. Es ist verständlich, wenn die Eltern und Kinder aus Adelmansfelden keine weiteren Schülerbeförderungsstrecken in Kauf nehmen wollen. Damit kann der jetzige Schülerbestand nur durch die Beschulung der Klassen 5 - 9 am Standort Neuler gesichert werden. Es gilt insbesondere darauf hinzuweisen, dass bei dieser Lösung deutlich geringere Schülerbeförderungskostenaufwendungen für den Landkreis entstehen.

Für eine gemeinsame Werkrealschule Hüttlingen-Neuler wird seitens der Gemeinde Neuler die Einrichtung eines gemeinsamen Zweckverbandes für die richtige Organisationsform gesehen. Innerhalb dieses Zweckverbandes erfolgt eine Regelung über den Verbleib der Sachkostenbeiträge des Landes an den beiden Schulstandorten.

In der Gemeinderatssitzung gab Schulleiter Rektor Matthias Schimmel die Ergebnisse der Gesamtlehrerkonferenz und der Schulkonferenz der Brühlschule Neuler bekannt. Beide wichtige Gremien haben einstimmig beschlossen die Werkrealschule zu beantragen - allerdings unter den Voraussetzungen, dass in Neuler eine eigenständige Schulleitung erhalten bleibt und dass die Klassen 5 - 9 vor Ort unterrichtet werden.

Weiterhin berichtete Rektor Schimmel von einer aktuellen Tagung. Dort wurde deutlich, dass für die Werkrealschule noch zahlreiche organisatorische Fragen zu klären sind. So ist z. B. die im 10. Schuljahr vorgesehene Kooperation mit den Berufsfachschulen des Landkreises noch nicht geklärt.

Breiten Raum nahm in der Gemeinderatssitzung die Diskussion über ein schriftliches Angebot der Gemeinde Abtsgmünd zur Zusammenarbeit in Werkrealschuldungen ein. Die Gemeinde Abtsgmünd sieht die dortige Schule als geborenen Standort für die neue Werkrealschule an. In Neuler können die Klassen 5 - 7 verbleiben, die übrigen Schüler sollten nach Abtsgmünd. Dies entspricht zwar den bisherigen Rahmenbedingungen des Landes Baden-Württemberg, führt jedoch zu einer Rumpfschule in Neuler, die langfristig keine Zukunft hat. Diese Alternative bleibt als letzte Möglichkeit und wird auch von der Stadt Ellwangen in gleicher Form angeboten.

Aktuell erscheint der gemeinsame Antrag mit Hüttlingen bessere Zukunftschancen für unsere Schule zu bieten. Zur Durchsetzung beim Kultusministerium will man politische Unterstützung einfordern.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde gefragt, wie man sich verhalten will, wenn der Antrag von Abtsgmünd auf eine Werkrealschule von der Kultusverwaltung genehmigt wird. Bürgermeister Fischer hält dies bei den niedrigen Schülerzahlen in Abtsgmünd für nicht möglich. Die geforderte Zweizügigkeit wird nicht erreicht.

Der frühere Rektor und Gemeinderat Dieter Lehmann berichtet von einem Gespräch in Abtsgmünd. Damals konnte man kein ausreichendes Entgegenkommen auf die Belange der weiteren Kooperationspartner Hüttlingen und Neuler erkennen. Diskutiert wurde über die Frage, ob man künftig einen Schulbezirk für die Brühlschule einrichten soll. Innerhalb eines Schulbezirkes sind die Schüler verpflichtet, diese Schule zu besuchen. Bürgermeister Fischer stellt fest, dass man durchaus die Vorteile einer Schule ohne Schulbe-

zirk sieht. Andererseits ist in den Nachbarstädten mit Schulbezirksregelungen zu rechnen. Es wäre damit nicht konsequent, wenn man bei der WRS Hüttlingen-Neuler auf einen Schulbezirk verzichtet. In den weiteren Wortmeldungen wurde deutlich, dass man flexibel auf die Entscheidung des Kultusministeriums reagieren will. Sicher ist in diesem gesamten Reformprozess noch mit der einen oder anderen Überraschung zu rechnen. Man will die Angelegenheit weiter eng begleiten und ggf. kurzfristig mit Beschlüssen bzw. einer politischen Aktion zu Gunsten der Brühlschule reagieren.

Einstimmig wurde der Beschluss gefasst, eine gemeinsame Werkrealschule mit Hüttlingen und Neuler mit den 2 Standorten an der Brühlschule und der Alemannenschule sowie mit jeweils eigenständigen Schulleitungen beim Kultusministerium beantragen.

#### **Verwaltungsgemeinschaft**

In der Verwaltungsgemeinschaft Ellwangen arbeiten die Stadt Ellwangen und 7 Gemeinden in übergeordneten Planungsangelegenheiten zusammen. Weiterhin erlaubt die Vereinbarung zusätzliche Aufgaben auf die Stadt Ellwangen zu übertragen.

Von dieser Möglichkeit wollen die von der Autobahn betroffenen Gemeinden Rainau, Ellenberg und Jagstzell Gebrauch machen. In der Zukunft soll die Freiwillige Feuerwehr Ellwangen bei Einsätzen auf der Autobahn die Rechnungen direkt an die Unfallverursacher schicken können, ohne dass diese über die Belgenheitsgemeinde geht.

Weiterhin soll in der nächsten Sitzung des gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Ellwangen über 4 Änderungen des Flächennutzungsplanes beraten werden. Nachdem diese Änderungen die Stadt Ellwangen und die Gemeinden Rosenberg bzw. Jagstzell betreffen, hat der Gemeinderat den Beschlussvorschlägen zur Sitzung des gemeinsamen Ausschusses zugestimmt.

#### **Entwidmung von Ortswegen**

Wege und Straßen sind kraft Gesetzes bzw. durch ausdrücklichen Widmungsbeschluss dem öffentlichen Straßenverkehr zugesprochen und allgemein zugänglich. Durch die allgemeine Motorisierung verlieren frühere Fußwege zunehmend an Bedeutung. Sofern diese für den öffentlichen Verkehr entbehrlich geworden sind, kann eine Entwidmung erfolgen.

Der Gemeinderat hat für zwei Wege beschlossen, das Entwidmungsverfahren einzuleiten. Es handelt sich um ein Teilstück der Ramsenstruter Straße und um einen historischen, nicht mehr benutzten Fuß-/Feldweg südlich der Pfarrkirche.

Die vom Gemeinderat beschlossene Entwidmungsabsicht ist in diesem Amtsblatt veröffentlicht.

#### **Bürgermeistereinsetzung**

Nach der Bürgermeisterwahl vom 08. November 2009 muss der wiedergewählte Bürgermeister Manfred Fischer erneut in sein Amt verpflichtet werden.

Der Gemeinderat hat hierfür den Termin auf den 22.01.2010 im Rathaus Neuler festgelegt.

Die Wiederverpflichtung soll vom 1. stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Gemeinderat Bernhard Winter vorgenommen werden. Zur Wiederverpflichtung werden Ehrengäste, wie die Abgeordneten, Landrat Pavel und Oberbürgermeister Hilsenbek eingeladen.

#### **Strombezug**

Seit der Liberalisierung des Strommarktes hat die Vergabe der Stromlieferung nach Wettbewerbsgrundsätzen zu erfolgen.

Der aktuelle Stromlieferungsvertrag mit der ODR für die Gemeinde Neuler und anderen Gemeinden im Ostalbkreis endet am 31.12.2010. Bei Preisverhandlungen zwischen den Vertretern der Bürgermeister und der ODR konnte auf der Grundlage einer landesweiten Ausschreibung ein weiteres preisliches Entgegenkommen bei der ODR erreicht werden. Letztendlich schließt der neue Strompreis mit 9,92 Cent/kWh um 7 % günstiger ab, wie im bisherigen Vertrag. Die ODR hält sich an diesen Preis bis zum 31.12.2012 gebunden.

Trotz dieser erfreulichen Reduzierung muss man auch in den kommenden Jahren mit steigenden Gesamtaufwendungen rechnen. Zum einen erhöht sich die EEG-Abgabe und zum anderen wirken sich eventuelle steuerliche Veränderungen negativ aus.

#### **Bekanntgaben/Anfragen**

Die Verwaltung informierte den Gemeinderat über die Sanierungsarbeiten in der WC-Anlage der Brühlschule. Weiterhin wurde berichtet, dass die ODR die Gemeinde Neuler als Pilotgemeinde für die Einführung der sogenannten intelligenten Stromzähler ausgewählt hat. Hierüber wird die Öffentlichkeit in nächster Zeit direkt vom Stromversorger informiert.

Vorgestellt wurde dem Gemeinderat ein innerörtliches Beschilderungskonzept. Der Gemeinderat wählte eine Kommission, die die näheren Einzelheiten im Rahmen einer Begehung festlegt.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hat sich der Gemeinderat mit Personal- und Grundstücksangelegenheiten befasst.

#### **Dienstfahrzeug für die Gemeinde Neuler**

Vor wenigen Tagen konnte Bürgermeister Fischer an Hausmeister Josef Ilg einen gebrauchten VW-Caddy als Dienstfahrzeug übergeben.

Damit wird seinen umfassenden Aufgaben Rechnung getragen, die gemeindlichen Gebäude in der gesamten Gemeinde optimal zu betreuen.

Da die Unterbringung eines Fahrzeuges immer mit Platzproblemen verbunden ist, hat Herr Ilg seine Bereitschaft erklärt/das Fahrzeug bei sich unterzustellen und auch die Wagenpflege in seiner Freizeit zu übernehmen.

Daneben vergütet Herr Ilg für die Heimfahrten zwischen Neuler und seinem Wohnort Ramsenstrut einen monatlichen Betrag an die Gemeinde.

So wurde für die Gemeinde eine wirtschaftliche und finanziell tragbare Lösung gefunden.

In Urlaubs- und Krankheitszeiten benutzt der Stellvertreter des Hausmeisters das Fahrzeug.

Mit dem Wunsch für allzeit gute Fahrt überreicht der Bürgermeister den Autoschlüssel an Josef Ilg.



#### **Belagsarbeiten im Ahornweg**

Am 30.11.2009 hat die Fa. Haag-Bau im Auftrag der Gde. Neuler mit dem Ausbau der Pflasterfläche im Ahornweg begonnen. Hintergrund der Bauarbeiten sind regelmäßige Frostschäden am Pflaster.

Anschließend wird im Bereich der Wendeplatte Asphaltbelag eingebaut.

Im Laufe der nächsten Monate sind gleichgelagerte Sanierungsmaßnahmen in den Einmündungsbereichen des Ahorn- und Birkenweges in die Lindenstraße vorgesehen.



## Letzte Altpapiersammlung im Jahr 2009

Am **Samstag, 12. Dezember 2009** wird ab **8.00 Uhr** das Altpapier in Neuler sowie in den Teilorten abgeholt. In Gaishardt wird bereits **am Freitag, 11. Dezember 2009** ab **16.00 Uhr** das Altpapier gesammelt.

Bei schlechter Witterung bitten wir Sie für eine trockene Bereitstellung des Papiers zu sorgen.

**Durchführung:** Gesangverein Gaishardt

## Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung

Das Finanzamt Aalen hat die Antragsformulare „Antrag auf Lohnsteuer Ermäßigung“ für das Jahr 2010 übersandt. **Diese sind im Bürgerbüro erhältlich.**

Die Anträge werden benötigt, für die Beantragung eines Freibetrages, wenn ein Kind über 18 Jahre zur Schule geht oder in Berufsausbildung steht oder ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert. Die Anträge müssen mit den erforderlichen Unterlagen beim Finanzamt eingereicht werden.

## 90. Geburtstag von Herrn Anton Belzer



Am vergangenen Donnerstag feierte Herr Anton Belzer, Blumenstraße, Neuler das Fest des 90. Geburtstages.

Bürgermeister Manfred Fischer überbrachte die Glückwünsche der Landesregierung und gratulierte namens der Gemeinde Neuler.

Der Jubilar erfreut sich guter Gesundheit und konnte dieses seltene Fest mit seiner Frau im Kreise der Familie feiern.

Im netten Gespräch erzählte Herr Belzer von seiner Jugend im Banat, heutiges Rumänien und wie er nach Neuler bzw. Leinenfirst kam. In den 1950er und 1960er-Jahren arbeitete Herr Belzer bei der Firma Reisser in Böblingen. Dort war er im Lager zuständig für die Verwaltung der Materialvorräte für Sanitär und Wasserleitungsbau.

Nachdem seine Frau Rita wieder gerne zurück nach Neuler wollte, hat die Familie 1971 in der Blumenstraße ein Wohnhaus gebaut. Dieser Neubau war mit großem persönlichem Einsatz verbunden. Regelmäßig fuhr die Familie am Freitag nach Neuler, um das Wochenende über zu arbeiten. Dank der guten Unterstützung aus der Familie und vielen Bekannten kam die Baumaßnahme gut voran.

Praktisch für Herrn Belzer war es, dass die Firma Reisser etwa zur gleichen Zeit eine Niederlassung in Aalen eröffnete und er dort bis zu seinem Ruhestand arbeiten konnte.

Die Familie Belzer hat 1955 geheiratet. Aus der Ehe ging eine Tochter hervor.

Dank seiner guten Gesundheit kann Herr Belzer noch am familiären und dörflichen Leben teilnehmen. Seine besondere Liebe gehört dem Garten, den er liebevoll pflegt.

Wir wünschen Herrn Belzer weiterhin alles Gute und ihm zusammen mit seiner Frau noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Manfred Fischer  
Bürgermeister

## Adventsmarkt Neuler

Am Samstag, 12. Dezember 2009 findet ab 16.00 Uhr wieder ein Adventsmarkt in der Ortsmitte statt. Eine Bläsergruppe des Musikvereins spielt zur Eröffnung.

Ab 10.00 Uhr beginnt der Christbaumverkauf des TVN am Rathausplatz und um 15.30 Uhr singt der Schülerchor Weihnachtlieder in der Pfarrkirche.

Insgesamt werden rund 10 Stände von Kindergärten, örtlichen Vereinen, Privatpersonen und von Auswärts erwartet. Das Angebot reicht von Bastelarbeiten über Weihnachtsskrippen bis hin zu Schmuck.

Für Ihr leibliches Wohl wird mit warmen und kalten Speisen und Getränken gesorgt.

Kinder erwartet ein Karussell, ein Quizspiel und ein Süßwarenstand.

Ab 17.00 Uhr wird der Nikolaus mit einer Ponykutsche erwartet. Er wird von der Jugendkapelle begrüßt. Zuvor haben die Kindergartenkinder ihre Auftritte.

Um 18.30 Uhr findet ein Abendgottesdienst statt. Danach ab ca. 19.30 Uhr spielen die Aktive des Musikvereins zum Ausklang des Adventsmarktes.

Die Bürgerschaft wird auf den Termin des Adventsmarktes besonders hingewiesen.

Es wäre schön, wenn zahlreiche Gäste kommen und das Angebot nutzen. Der Adventsmarkt ist nicht nur Gelegenheit zum Einkaufen, sondern soll in der Vorweihnachtszeit zu einem dörflichen Zusammentreffen einladen.

## Die Vereine und das Finanzamt

Das Finanzministerium stellt die Broschüre „Steuertipps für gemeinnützige Vereine“ für alle Verantwortlichen rund um das Ehrenamt zur Verfügung. Dabei handelt es sich um einen nützlichen Ratgeber. Konkrete Berechnungsbeispiele und Praxisfälle sollen dabei helfen, die Thematik zu veranschaulichen. Die aktualisierte Broschüre entspricht der Gesetzeslage im Jahr 2009. Die Publikation kann beim Finanzministerium, Pressestelle, Neues Schloss, 70173 Stuttgart, gegen Einsendung eines adressierten und frankierten Rückumschlags (Format DIN C5, Porto 0,85 Euro) bezogen werden. Der Steuerratgeber kann auch im Internet unter [www.fm.baden-wuerttemberg.de](http://www.fm.baden-wuerttemberg.de) in der Menüleiste links unten bei „Service“ -> „Publikationen“ -> „Steuerratgeber“ eingesehen und heruntergeladen werden.

Das Finanzministerium hat zudem jüngst den aktuellen Tipp „Ehrenamtsfreibetrag/Anforderungen an die Satzung steuerbegünstigter Vereine“ veröffentlicht. Dieser Ratgeber gibt einen Überblick über

die Zulässigkeit von Zahlungen in Form von Aufwandsentschädigungen und Tätigkeitsvergütungen an Vorstands-, Vereins- und Nichtmitglieder. Zur Veranschaulichung enthält er zahlreiche Beispielfälle sowie eine tabellarische Gesamtübersicht. Für die Vereinspraxis besonders wichtig sind die Hinweise zu gegebenenfalls erforderlichen Satzungsänderungen. Der aktuelle Tipp „Ehrentamtsfreibetrag/Anforderungen an die Satzung steuerbegünstigter Vereine“ ist bei allen Finanzämtern des Landes kostenlos erhältlich. Er kann außerdem bei der Oberfinanzdirektion Karlsruhe, Moltkestraße 50, 76133 Karlsruhe, und dem Finanzministerium Baden-Württemberg, Pressestelle, Neues Schloss, 70173 Stuttgart, gegen Einsendung eines adressierten und frankierten Rückumschlags (Format DIN C5, Porto 0,85 Euro) bezogen werden. Der Ratgeber kann auch im Internet unter [www.fm.baden-wuerttemberg.de](http://www.fm.baden-wuerttemberg.de) in der Menüleiste links unten bei „Service“ -> „Publikationen“ -> „Aktuelle Tipps“ kostenlos heruntergeladen werden.

### Baumschnitt

Die Gemeinde Neuler hat in den vergangenen Jahren immer wieder Bäume auf Privatgrundstücken entlang von Straßen geschnitten.

Bedingt durch Personalabbau kann diese Dienstleistung zukünftig nicht mehr erbracht werden.

Die Grundstückseigentümer werden gebeten, Obstbäume, die in den vergangenen Jahren auf ihren Grundstücken gesetzt wurden, selbst zu pflegen.

Fischer  
Bürgermeister

### Parkplätze in der Ortsmitte

In den vergangenen Jahren wurden zusätzliche Parkmöglichkeiten in der Ortsmitte geschaffen. So stehen jetzt südlich der Pfarrkirche und beim neuen Rathaus Parkplätze zur Verfügung.

Immer wieder ist festzustellen, dass im Bereich des Kirchenzugangs verkehrswidrig auf Gehwegen, Bushaltestellen und Einfahrten geparkt wird. Die Verkehrsteilnehmer werden aufgefordert, die einschlägigen Parkvorschriften zu beachten und die Parkmöglichkeiten südlich der Kirche sowie beim bzw. hinter dem Rathaus zu nutzen.

Soweit nicht durch den Kindergarten in Anspruch genommen, bzw. am Wochenende, stehen die Parkplätze gegenüber des früheren Rathauses, Hauptstraße 3, ebenfalls der Öffentlichkeit zur Verfügung.

### Bilder von Ulrich Brauchle

Der Ellwanger Künstler Ulrich Brauchle zeigt in einer Ausstellung im Rathaus Neuler, Hauptstraße 15, Werke aus seiner jüngsten Arbeit. Kräftige, großflächige Farben und der pastöse Farbauftrag prägen die Bilder.

Ulrich Brauchle ist Kunsterzieher und unterrichtet am Hariolf-Gymnasium in Ellwangen. Seine Werke sind bereits in wichtigen öffentlichen Sammlungen vertreten.

Die Ausstellung kann bis Sonntag, 20. Dezember 2009 zu folgenden Öffnungszeiten besichtigt werden:

#### Montag, Dienstag und Mittwoch:

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
(Mittwochnachmittag geschlossen)

#### Donnerstag:

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
14.00 Uhr - 18.30 Uhr

#### Freitag:

8.00 Uhr bis 13.30 Uhr

#### Sonntag:

14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

## GOA Terminkalender Sammlungen im November/Dezember 2009



### Neuler und alle Teilorte

#### Hausmüllabfuhr:

Montag 07.12.2009  
Montag 21.12.2009

#### Gelber Sack:

Freitag 04.12.2009

#### Bioabfall:

Montag 07.12.2009  
Montag 14.12.2009  
Montag 21.12.2009  
Dienstag 29.12.2009

### Adlersteige

#### Hausmüllabfuhr:

Donnerstag 03.12.2009  
Donnerstag 17.12.2009

#### Gelber Sack:

Donnerstag 24.12.2009

#### Bioabfall:

Donnerstag 03.12.2009  
Donnerstag 10.12.2009  
Donnerstag 17.12.2009  
Donnerstag 24.12.2009

**Der Abfuhrbeginn ist jeweils um 7.00 Uhr.**

## Kath. Kirchengemeinde St. Benedikt

### Gottesdienstordnung vom 06.12. bis 12.12.2009

06. Dezember 2009

#### Zweiter Advent – Lesejahr C

1. Lesung: Baruch 5,1-9  
2. Lesung: Philipper 1,4-6,8-11  
Evangelium: Lukas 3,1-6

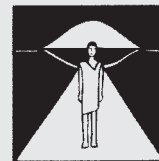
6. Dezember 2009

#### Zweiter Advent

Lesejahr C

1. Lesung: Baruch 5,1-9  
2. Lesung: Philipper 1,4-6,8-11  
Evangelium: Lukas 3,1-6

22030



I. Zavrakilis

» Da erging in der Wüste das Wort an Johannes, den Sohn des Zacharias. Und er zog in die Gegend am Jordan und verkündete dort überall Umkehr und Taufe zur Vergebung der Sünden. So erfüllte sich, was im Buch der Reden des Propheten Jesaja steht: Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg! Ebnet ihm die Straßen!«

**Samstag, 05. Dezember 2009, Bl. Anno**

- 18.00 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche  
 18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in der Pfarrkirche - Erwin Scholz, Agnes und Xaver Köninger und Hedwig Scholz / Emil und Rosalia Iwanek und Angehörige / Karl und Anna Stegmaier / Kaspar und Maria Kraus und Sohn Franz / Anna und Hans Albrecht und Magdalena Sachsenmaier / Annerose Betzler und Angehörige

**Sonntag, 06. Dezember 2009, 2. Adventssonntag,****Hl. Nikolaus**

- 8.15 Uhr Rosenkranz in Gaishardt  
 8.45 Uhr Hl. Messe in Gaishardt - gemeinsamer Jahrtag für Josef Karger, Franz Biehlmaier und Andreas Weiß  
 9.30 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche  
 10.00 Uhr Hauptgottesdienst in der Pfarrkirche -für die verstorbenen Mitglieder des Kirchenchor St. Benedikt - gestaltet vom Kirchenchor St. Benedikt  
 10.00 Uhr Kinderkirche für 4-8 Jährige im Gemeindehaus St. Benedikt  
 13.00 Uhr Tauffeier in der Pfarrkirche  
 13.00 Uhr Andacht in Leinenfirst und Ramsenstrut

**Bibeltexte: LI: Bar 5,1-9 L2: Phil1,4-6.8-11 Ev: Lk 3,1-6****Montag, 07. Dezember 2009, Hl. Ambrosius**

- 18.30 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche und Ramsenstrut  
 19.00 Uhr Hl. Messe in Ramsenstrut - für Willi Rupp und Angehörige / Katharina und Paul Rupp und Angehörige und Wolfgang Römer / verstorbene Angehörige der Familien Barth, Bühr und Ilg  
 19.30 Uhr Ökumenisches Hausgebet im Advent

**Dienstag, 08. Dezember 2009, Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria ( Mariä Erwählung)**

- 8.30 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche  
 9.00 Uhr Hausfrauen- und Rentnermesse in der Pfarrkirche - für Theresia und Karl Abele  
 12.00 Uhr Betstunde in der Pfarrkirche

**Mittwoch, 09. Dezember 2009, Hl. Johannes Jakob**

- 7.55 Uhr Schülermesse in der Pfarrkirche - für Anna und Hermann Bux  
 18.30 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche  
 19.00 Uhr Hl. Messe in Schweningen - für Moritz und Martha Hutter / Franz und Maria Drechsler

**Donnerstag, 10. Dezember 2009**

- 18.30 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche  
 19.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche  
**2. Totengedächtnis für Elisabeth Fuchs**  
 – sowie für Karl Schmid und Jürgen Grimm/Josef und Theresia Knecht und Anton Schips/Johann und Ralf Kormos und Angehörige und Josef Hornung anschließend eucharistische Anbetung

**Freitag, 11. Dezember 2009, Hl. Damasus I**

- 5.30 Uhr Roratemesse in der Pfarrkirche - anschließend Frühstück im Gemeindehaus  
 13.30 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche  
 16.00 Uhr Rosenkranz zum Fatimatag in Ramsenstrut und Bronnen  
 18.30 Uhr Rosenkranz zum Fatimatag in Espachweiler - Beginn der Herbergsuche

**Samstag, 12. Dezember 2009, Hl. Johanna Franziska v. Chantal**

- 15.30 Uhr Schülerchor der Brühlschule Neuler singt Weihnachtslieder im Rahmen des Weihnachtsmarktes in der Pfarrkirche  
 18.00 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche

- 18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in der Pfarrkirche  
**2. Totengedächtnis für Anna Angstenberger**  
 sowie für Josef Kurz und Angehörige / Ottilie Kuhn und Pater Josef Kuhn

**Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit**

- Samstag, 05. Dezember 2009- 18.30 Uhr- Dalkingen  
 Sonntag, 06. Dezember 2009- 10.00 Uhr- Dalkingen (Patrozinium)  
 Sonntag, 06. Dezember 2009- 10.00 Uhr- Schwabsberg

**Ökumenisches Hausgebet im Advent****„Gott ankommen lassen“**

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden- Württemberg laden uns am Abend des 07. Dezember 2009 um 19.30 Uhr zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in der Vorbereitungszeit auf Weihnachten geworden. Feiern Sie gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg und vielleicht sogar als einander noch Fremde.

Gebetstexte liegen in der Pfarrkirche und in Gaishardt aus.

**Rorate-Messen - Marienmessen im Advent**

Neben den Adventssonntagen werden einzelne Wochentage durch die sogenannten Rorate Messen herausgehoben. Rorate ist das Anfangswort des Eingangsverses (Rorate caeli desuper-Tauet Himmel. Jes 45,8) und ein Kirchenlied beginnt mit den Worten "Tauet Himmel den Gerechten, Wolken regnet ihn herab". Sie stellen Maria in den Mittelpunkt, die den Sohn Gottes empfangen hat. Rorate-Messen werden an den Samstagen oder an anderen Tagen bis zum 16. Dezember gefeiert.

In Neuler findet die Rorate-Messe am Freitag, 11. Dezember 2009 um 5.30 Uhr in der Pfarrkirche statt. Anschließend ist im Gemeindehaus St. Benedikt ein gemeinsames Frühstück.

Wir freuen uns, wenn viele Gemeindemitglieder vor allem die Jugend, sei es Erstkommunionkinder, Firmlinge, Ministranten an diesem Gottesdienst teilnehmen würden und laden herzlich ein.

**Friedenslicht aus Bethlehem für den Dekanatsbezirk Ellwangen-Neresheim**

Auch in diesem Jahr kommt das Friedenslicht aus Bethlehem in unseren Dekanatsbezirk. Die Ellwanger Pfadfinder holen es am dritten Advent von der zentralen Aussendungsfeier in Stuttgart ab und bringen es zu uns. So kann es in unsere Gemeinden, Krankenhäuser, Altenheime und Familien weiter getragen werden.

Aus diesem Anlass finden zwei Gottesdienste statt, nach denen das Friedenslicht mitgenommen werden kann: für den Bereich des ehemaligen Dekanats Ellwangen ein Wortgottesdienst am Sonntag, 13. Dezember 2009 um 18.30 Uhr in der Kapelle der Comboni-Missionare beim Schießwasen in Ellwangen und für den Bereich des ehemaligen Dekanats Neresheim eine Roratemesse am Mittwoch, 16. Dezember 2009 um 18.30 Uhr in der Wallfahrtskapelle Jagstheim bei Kirchheim am Ries. Bitte bringen Sie Laternen oder andere geeignete Gefäße zum Transport des Friedenslichts mit.

Für alle, die an den oben angeführten Gottesdiensten nicht teilnehmen können und dennoch Interesse am Friedenslicht von Bethlehem haben, besteht noch bis Weihnachten die Möglichkeit, das Friedenslicht zu den normalen Öffnungszeiten in der Kapelle der Comboni-Missionare beim Schießwasen, in der Basilika in Ellwangen und in der Klosterkirche in Kirchheim am Ries zu erhalten.

## Kindergarten Mutter Teresa

### Weihnachtsaktion „Hoffnungszeichen 2009“

Schon zur guten Tradition geworden ist unsere Beteiligung an der Weihnachtshilfsaktion der Malteser. Unsere liebevoll verpackten und mit allerlei Spielsachen und Süßigkeiten gefüllten Geschenkpäckchen gehen in diesem Jahr auf dem Weg zu Kindern in den Krisengebieten in Bosnien und im Kosovo.

Für das fleißige Päckchenpacken möchten wir uns auch im Namen von Herrn Baumann, dem Organisator der Malteser bedanken.



### Besuch der Feuerwehr im Kindergarten

Einen aufregenden Vormittag erlebten wir beim Besuch der Feuerwehr. Mit unseren Großen unternahmen wir einen Erkundungsgang zum Feuerwehrhaus. Anschaulich wurden uns die Geräte und Fahrzeuge und auch die Arbeit der Feuerwehrleute vorgestellt. Ganz besonderen Spaß machten natürlich die „Löschspiele“ mit dem Schlauch.



So sieht ein Feuerwehrmann in voller Schutzkleidung aus.

Im Feuerwehrauto ging es zurück zum Kindergarten. Mit großer Spannung wurden wir dort von unseren jüngeren Kindern erwartet, die jetzt mit Löschspielen und Fahrzeugerkundung an der Reihe waren.



Im Löschfahrzeug hat alles seinen geordneten Platz.

Herzlichen Dank den Feuerwehrmännern mit Kommandant Markus Barth für die tolle Aktion.

Die Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten Mutter Teresa

### Helfer gesucht

Die Katholische Kirchengemeinde Neuler sucht ab sofort ehrenamtliche Helfer, die den Mesner beim Schneeräumen um die Pfarrkirche tatkräftig unterstützen. Es wäre schön, wenn sich mehrere Personen melden würden, dann kann die Arbeit auf viele Schultern verteilt werden.

Interessierte Personen können sich im Pfarrbüro (Tel. 07961/3555) melden.

### Ehering gefunden

In der Pfarrkirche in Neuler wurde ein Ehering mit der Gravur Eilfriede 1958 gefunden. Der Verlierer kann sich in der Sakristei melden.

### Bußfeiern in den Seelsorgeeinheiten Neuler / Rainau und Kapfenburg - mit Pfarrer Matthias Reiner aus Westhausen

Freitag, 11.12.2009	18.30 Uhr - Lauchheim
Sonntag, 13.12.2009	18.00 Uhr - Neuler
Dienstag, 15.12.2009	18.30 Uhr - Hülen
Mittwoch, 16.12.2009	18.30 Uhr - Röttingen
Donnerstag, 17.12.2009	18.30 Uhr - Lippach
Freitag, 18.12.2009	19.00 Uhr - Westhausen
Sonntag, 20.12.2009	18.30 Uhr - Schwabsberg

### Weihnachtsrundbrief aus Manglaralto/Ecuador.

Liebe Freunde in der Heimat,

#### LEBEN GÖTTLICHER UND MENSCHENWÜRDIGER MACHEN;

Immer wenn ein Jahr dem Ende entgegen geht, steigt in uns das Verlangen auf, Ihnen ein kleines Zeichen der Verbundenheit und des Dankes zukommen zu lassen. Vor kurzem hat uns der Papst in seiner neuen Enzyklika „Liebe in der Wahrheit“ gesagt: „Die Entwicklung braucht Christen, die die Arme zu Gott erheben in der Geste des Gebetes, Christen, die vom Bewusstsein getragen sind, dass die von der Wahrheit erfüllte Liebe, von der die echte Entwicklung ausgeht, nicht unser Werk ist, sondern uns geschenkt wird. Darum müssen wir uns vor allem auf Seine Liebe beziehen.“ Wenn wir die Liebe Gottes für die Menschen konkret werden lassen, dann können wir wirklich „das Leben auf der Erde göttlich und damit menschenwürdiger machen.“ Die Jungfrau Maria beschütze und erhalte uns durch ihre himmlische Fürsprache, die wir brauchen, um uns weiterhin großzügig der Verpflichtung zu widmen, die Entwicklung des ganzen Menschen und aller Menschen zu verwirklichen.

Liebe Freunde, der Auszug aus den Worten des heiligen Vaters bestätigt uns, dass unser gemeinsamer Einsatz während der vielen Jahre, vom richtigen Geist, vom Geist Gottes geleitet war. Wir haben versucht unser Leben in liebender Verbundenheit mit Gott zu verwirklichen, in Selbstverzicht uns zu befreien vom Überflüssigen, um damit den Armen und Notleidenden gerecht zu werden

#### MISSIONS STATION UND FUNDACION „SANTA MARIA DEL FIAT“

In der ganzen Welt ist Not, doch betrifft die Not der Armen in den Entwicklungsländern in einem viel stärkeren Maße. Es ist eine traurige Wirklichkeit mit ansehen zu müssen, wie täglich in den Städten Betriebe schließen. Die Väter reisen jeden Tag von ihrem Dorf bis zu 100 Kilometer zu ihrem Arbeitsplatz oder um Arbeit zu suchen. Die Arbeitslosigkeit betrifft hier immer die ganze Familie, denn eine Arbeitslosenversicherung gibt es nicht. Die Lebenshaltungskosten steigen ständig und die Folge davon sind steigende Armut, Unsicherheit, Gewalt, Überfälle und Mord in den Städten und auf dem Lande. Dazu kommt die Not der Kranken die sich den Lebensun-

terhalt nicht verdienen können, und besonders die Not der alten und vereinsamten Menschen. Somit gibt es auch weiterhin viele menschliche Nöte in der Pfarrei Manglaralto mit denen sich die Menschen an uns wenden.

Die Erziehung und das Studium sind uns weiterhin ein Anliegen. In unserer Schule kommen Kinder aus der ganzen Pfarrei. Im Buben- und Mädcheninternat auf dem Santuario sind insgesamt 60 Jugendliche. Es sind nicht mehr Jugendliche die Spezialbetreuung brauchen und die früher von der ganzen Halbinsel bei uns waren, sondern Jugendliche aus den Dörfern unserer eigenen Pfarrei. In Internat bemerkte eine Missionera plötzlich, dass ein abgemagertes Mädchen nicht essen wollte. Bei der Nachfrage des Grundes sagte sie: "Ich habe einen vollen Teller, aber zuhause bei meinen Eltern sind meine fünf Geschwister und sie haben Hunger."

Liebe Freunde und Gönner, sicher können wir nur guten Gewissens an Weihnachten denken, und uns auf das Kommen des Christkinder vorbereiten, wenn wir bereit sind, in jedem bedürftigen Menschen Christus zu erkennen um ihm Liebe und Schutz zu schenken. So möchte ich Sie bitten, auch im Neuen Jahr den Armen unserer Missionsstation ihre sorgende Liebe zu schenken. Das göttliche Kind wird es Ihnen im reichlichen Maße vergelten.

In dankbarer Verbundenheit

Ihr Padre Othmar, mit Gaby und Barbara

### **MISSION FIJNDACION „SANTA MARIA DE LA ESPERANZA“ „WAS IHR EINEM DIESER KLEINEN GETAN HABT, DAS HABT IHR MIR GETAN“**

Welche Kinder kommen zu uns? Kinder die zeitweise nicht in ihrer eigenen Familie sein können weil sie dringend Schutz brauchen, ausgesetzte Babys gefunden in Abfalltonnen oder in einem Hausportal, Kleinkinder, von der Mutter verlassen. Geschwistergruppen, deren Eltern im Gefängnis sind, Straßenkinder, die es vorgezogen haben dort zu wohnen, um dem Elend in der Familie zu entrinnen, Kinder, die von der Stiefmutter oder dem Stiefvater gehasst und misshandelt wurden, kleine „Drogenschnüffler“ von den Straßenecken. Mädchen unter zehn Jahren, die seit Jahren vergewaltigt wurden, alle kommen sie zu uns.. Die Geschichten der Jugendlichen sind ebenso markant wie erschütternd: Mädchen die mit 13 Jahren entführt wurden und denen es gelang aus der Prostitution zu flüchten. Mütter die mit 13 Jahren ein Baby erwarten und der Vater ist aus der eigenen Familie, Jugendliche die nie zur Schule gegangen sind, Geschwister die in der Familie als einzige keine Aidsträger sind, Jugendliche die seit Jahren von ihrer Familie getrennt sind und angefangen haben, Taschendiebe zu sein. Das ist nur ein kleiner Ausschnitt was seit 20 Jahren ein Inhalt der Mission gewesen ist! Wir haben in den Kindern und Jugendlichen immer den leidenden, verletzten Mitmenschen gesehen, dem wir geholfen und gedient haben, und der Trost und Gesten, Hilfe und Verteidigung, Bildung und Lösungen und unsere konkrete Liebe brauchte.

Diese Arbeit und dieser Einsatz ist nie einfach gewesen und hat uns selbst eine große Portion von Mitleiden gebracht. Leiden, da wir Kinder verletzt, geschlagen, angebunden, ausgebeutet oder vergewaltigt gesehen haben, leiblich oder psychisch. Das ging nicht spurlos vorüber: es zeigte sich in Gesichtsausdruck, in den Aggressionen, im Misstrauen, in Verhaltensstörungen, in Depressionen und vielem Anderem mehr. Nur mit viel Liebe, Geduld und Worte, Zeit und Gnade, kann Vieles heilen und neu werden. Wir leiden auch, weil wir Kämpfen ausgesetzt waren und sind, mit den langsamen Behörden, mit den Gesetzesrichterndie sich nur mit Geld bewegen wollen, mit Eltern die das Vorgefallene „vertuschen“ möchten und auch mit Verwandten die keine Verantwortung übernehmen. Dazu kommen Lebensschicksale die junge Menschenleben unwiderruflich geprägt haben und es gehört auch der durchgetragene Schmerz dazu, dass wir nicht alle Kinder retten können und ihre Namen und Geschichten sind in unserem Herzen eingeschrieben. Jeden Monat kommen unerwartet Neuaufnahmen, ohne Rücksicht auf die schon

überzogenen Monatskosten. Schwierig ist das Warten auf die finanziellen Mittel die sich oft verzögern, ein großes Maß von „Papierkrieg“ ist zu bewältigen, der verlangt wird und auch dazu gehört. Allenthalben treffen wir auf viel Unverständnis auf Kritik und Vorurteile, gerade von dort wo man es nicht erwartet, in der nächsten Nähe, und in weiteren Kreisen.

Trotzdem haben wir in diesem Weg den Willen Gottes erkannt, eine Notlinderung und Wege der Barmherzigkeit, die nach Weiterführung Vertiefung und Ausbreitung rufen, denn die zunehmenden Kinderschicksale und die Not der Jugendlichen sind ein Schrei zum Himmel, den wir nicht überhören können und dürfen. So und nicht anders hoffen wir ein Zeichen zu sein in dieser Welt, das den Menschen die Hoffnung zurückgibt. Uns ermuntern und trösten leuchtende Kinderaugen, Kinder denen wir die Lebensfreude zurückschenken konnten, gelungene Rückeingliederung in die Familien, geheilte Wunden, gefundene gute Lebenswege, angewandte Gerechtigkeit, hervorragende Erzieherinnen, gute Berufsfachleute die uns unterstützen, erfolgreiche Gewissenbildung und Bildung, gefundene Pflegefamilien in die wir verlassene Kinder eingliedern können und auch gelungene einheimische Adoptionen.

### **LIEBE GEBIERT HOFFNUNG**

Da das Werk inzwischen groß geworden ist, habe ich im September 2008 eine Stiftung gegründet „Santa Maria de la Esperanza“ deren Hoffnungsinhalt Kinder, Jugendliche, Familien sind, oder zukünftig auch andere Zielgruppen der Gesellschaft, die Unterstützung, gezielte Hilfe, Programme und Einsätze brauchen. Die Stiftung und ihre Statuten waren vor Allem auch notwendig, weil sie der ecuatorianische Staat verlangt hat, weil ja das Werk groß ist und viele Menschenleben einbezieht. In der neuen Stiftung bin ich die Präsidentin, während meine „Töchter“ in alles Andere miteinbezogen sind. Auf dem Gebiet der Spezialbetreuung der Kinder und Jugendlichen, ihrer Schulbildung und der Verwaltung arbeiten 14 Laienmissionarinnn. darunter die sechs ersten Frauen die seit 20 Jahren damit betreut sind. Sieben Laienmissionarinnen sind in der Pastoralarbeit tätig.

Zwei mutige Missioneras arbeiten seit ein paar Monaten im Urwald von Ecuador, in der Nähe von Puyo. Bisher war das Santuario der Sitz des Werkes. So Gott will, werden wir vermutlich im nächsten Jahr in eine neue Infrastruktur an der Seite des Flusses in Olon einziehen. Die Schule für die Kinder steht schon und ist in Betrieb.

### **WEIHNACHTEN**

ist das Wunder von GOTT, der Mensch wird, und endgültig in die Menschheitsgeschichte eintaucht.

### **WEIHNACHTEN**

ist das Wunder von Maria, die sich ganz zur Verfügung stellte, und die zeigt, dass wir GOTT in uns tragen können und sollen.

### **WEIHNACHTEN**

Ist das Ende aller Zweifel, denn nur die GOTTES LIEBE kann uns so nahe kommen als Gott und Mensch zugleich.

### **WEIHNACHTEN**

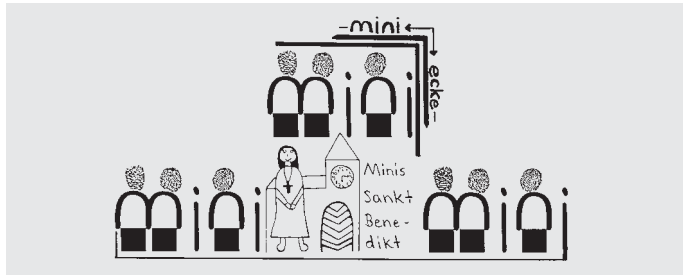
ist das Fest der Freude, weil in Jesus Christus der Himmel uns „Alles“ schenkt.

### **WEIHNACHTEN**

ist der Beginn der Wirklichkeit, dass sich GOTT KÜNFTIG in Kleinem und Unscheinbaren verbergen kann und wird: Im Menschen Vergelt' s Gott für Alles was Ihr, liebe Missionsfreunde getan habt.

Gesegnetes Weihnachtsfest!

Eure Isabel Dietrich mit ihren Töchtern



**Mini-Gruppe - „St. Bernadette“**

Unsere nächste gemeinsame Ministunde findet am Dienstag, 08. Dezember 2009 von 15.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindehaus St. Benedikt statt. Bitte kommt alle pünktlich.

Michael und Florian

**Die katholische öffentliche Bücherei**



Öffnungszeiten: Sonntag 10.35 Uhr bis 11.15 Uhr und Mittwoch 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

**Öffnungszeiten im Pfarrbüro**

Montag: 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr  
 Dienstag: 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr  
 Donnerstag: 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Pfarrer Höfler ist erreichbar unter:

Pfarrhaus Schwabsberg: Tel. 07961/2339 und FAX 07961/563399  
 Pfarramt Neuler: Tel. 07961 /3555 und FAX 07961 /53331  
 E-Mail: KathPfatTamt.Neuler@drs.de

Kindergarten St. Benedikt: Tel. 07961 / 51500

Kindergarten Mutter Teresa: Tel. 07961 / 565650

**Zuspruch am Sonntag**

**Advent - Zukunft mit Herkunft**

„Zukunft braucht Herkunft“, so ist ein Aufsatz des Philosophen Odo Marquard überschrieben. Die Überschrift über den Advent könnte in Anlehnung daran lauten. „Zukunft mit Herkunft.“ Die Zukunft, die dem Advent vertraut, hat ihre Herkunft in Gott: in seiner Schöpfung, in seinem Bund mit den Menschen, in seiner Menschwerdung und Nähe, in der Botschaft von seinem kommenden Reich. Aus dieser Herkunft dürfen wir uns die Zukunft ausmalen, die Advent heißt.

**Treffen des ökumenischen Glaubens- und Bibelkreises**

Wer sich mit uns aufmachen will, um Weihnachten entgegen zu gehen, der ist herzlich eingeladen zu einem gemeinsamen Bibelabend am Dienstag, den 8. Dezember um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Benedikt.

In der zweiten Adventswoche lautet unser Thema:

**Mache dich auf und werde Licht**

**Adventliche Texte aus dem Alten und Neuen Testament.**

In der dunklen, winterlichen Adventszeit zünden wir Kerzen an und beleuchten Straßen und Plätze. Diese Lichter weisen uns auf Jesus Christus hin, dessen Ankunft als Licht der Welt wir an Weihnachten feiern.

Beim nächsten Treffen des ökumenischen Bibelkreises beschäftigen wir uns mit Texten aus dem Alten Testament, die adventlich das Licht der Welt ankündigen. Und wir begegnen im Neuen Testament Menschen, die Licht werden und Jesus Christus auf ihre Weise empfangen.

Pfarrerin Uta Knauss wird den Abend gestalten und lädt herzlich ein auch im Namen von Pater Ludwig Götz.

**Ev. Kirchengemeinde Ellwangen**

**Kleinkindgottesdienst am 2. Advent**

Am Sonntag, den 6. Dezember, machen wir uns mit den Kleinen und Kleinsten der Gemeinde auf den Weg zur Krippe und zum Christkind.

Es geht los um 11.00 Uhr, diesmal im Großen Saal des Speratushauses.

Herzliche Einladung an Groß und Klein!

Wer unser Team unterstützen möchte, ist herzlich willkommen. Wir treffen uns jeweils zwei bis drei Mal zur Vorbereitung eines Gottesdienstes. Pro Jahr finden zwei Kleinkindgottesdienste statt. Wer Lust und Laune hat, melde sich bei Pfarrerin Knauss, Tel. 5657312.

**„Gott ankommen lassen“: Ökumenisches Hausgebet im Advent**

Am Montag, 7.12.19.30 Uhr läuten allerorten wieder die Glocken und laden ein zum gemeinsamen Gebet mit Nachbarn, Freunden und (noch) Fremden ...

Faltblätter mit einem Liturgievorschlag liegen wie immer in der Evang. Stadtkirche bereit.

**Weihnachten hinter Gittern**

Den herabgekommenen Gott feiert man, wo immer Weihnachten gefeiert wird - und der will denen am Rande bekanntlich ganz besonders nahe kommen. Ganz am Rande fühlen sich während der Feiertage die Männer in der Justizvollzugsanstalt, für die wir wieder eine adventliche Feier anbieten.

Vielleicht denken auch Sie ja, z.B. beim Brötles-Backen, an die, deren Gabentische ohne Sie leer bleiben. Bis 11.12. kann man in allen Pfarrämtern (bitte nur lose verpackt!) loswerden, was adventliche Rezepte ergaben. Auch Kosmetika, Kugelschreiber, Holzfarbstifte, Briefpapier und ähnliches (oder stattdessen Barspenden) sind in den von uns zusammengestellten Päckchen ein Renner.

Dafür herzlichen Dank!

**Gottesdienste**

**Samstag, 5.12.**

Braune Hardt 18.30 Uhr Pfr. Schuster

**Sonntag, 6.12., 2. Advent**

Evang. Stadtkirche 9.30 Uhr Pfr. Schuster, Schuldekan Meinhardt  
 Kleingottesdienst (Pfr. Knauss u.a.)  
 Speratushaus 11.00 Uhr

**Montag, 7.12.**

Ökumenisches Hausgebet im Advent 19.30 Uhr

**Mittwoch, 9.12.**

Kapelle St. Anna- Virngrundklinik 18.30 Uhr

**Ev. Kirchengemeinde Adelmansfelden – Pommertsweiler**

**Wochenspruch** Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. (Lukas 21, 28)

**Sonntag, 6.12. 2. Advent**

8.45 Uhr Gottesdienst in der Michaelskirche  
 9.45 Uhr Kinderkirche in Pommertsweiler (Gemeinder.)  
 10.00 Uhr Gottesdienst in der Nikolauskirche mit Taufe von Chiara Genger

- 10.00 Uhr Kinderkirche in Adelmansfelden (Gemh.)  
 13.00 Uhr Kurrendebblasen des Posaunenchores in  
 Schönberger Hof, Hüttenhof, Röhmensägmühle,  
 Röhmen, Grafenhof, Spatzenhof, Hochbronn, Haid,  
 Stöcken, Steinenbühl und Hirschberg

**Montag, 7.12.**

- 16.00 Uhr Jungbläser (Gemh.)

**Dienstag, 8.12.**

- 9.30 Uhr Krabbelgruppe (Gemh.)  
 19.00 Uhr Altpietistische Bibelstunde (Gemh.)  
 20.00 Uhr Singstunde des Kirchenchores (Gemh.)

**Mittwoch, 9.12.**

- 15.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht Gruppe 1 (Gemh.)  
 17.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht Gruppe 2 (Gemh.)  
 17.30 Uhr Jungschar (Gemh.)  
 19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates (Gemh.)

**Donnerstag, 10.12.**

- 14.30 Uhr Frauenkreis in Pommertsweiler (Gemeinder.)

**Freitag, 11.12.**

- 19.00 Uhr Kurrendebblasen des Posaunenchores in:  
 Hinterwald, Mittelwald, Vorderwald, Ottenhof,  
 Loh und Wendenhof

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**Notfalldienste**

**Notarzt** (durchgehend erreichbar) **112**

**Ärztlicher Notfalldienst**

**Allgemeiner Notdienst** **01803 963 002**

**Augenärztlicher Notdienst** **0 73 61 / 558872**

täglich von 19.00 bis 8.00 Uhr zu erreichen, am Wochen-  
 ende durchgehend (am Mittwoch- und Freitagnachmittag  
 in Aalen, Ellwangen und Abtsgmünd mit Umgebung zusätz-  
 lich von 12.00 bis 19.00 Uhr.)

**Zahnärztlicher Notdienst** **0 73 61 / 6 97 00**

**Familienchronik**

**Als neuen Erdenbürger begrüßen wir:**

- 13.11.2009 Beck, Laura Sophie  
 Tochter von Beck geb. Feil Christine und Beck  
 Torsten, beide wohnhaft in Neuler,  
 Friedhofstraße 25

**Wir gratulieren zum Geburtstag:**

Herrn Alois Georg Kuhn, Finkenweg 11, Neuler  
 zu seinem 71. Geburtstag am 4. Dezember 2009  
 Wir übermitteln dem „Geburtstagskind“ auch von dieser Stelle aus  
 für das kommende Lebensjahr viele schöne, frohe und glückliche  
 Stunden.

**Schulnachrichten**

**Weihnachtsaktion „Hoffnungszeichen 2009“**

103 Päckchen packten die Grund- und Hauptschüler der Brühl-  
 schule in der vorvergangenen Woche. Sie gehen nach Bosnien und  
 in den Kosovo. Noch immer herrscht infolge der vergangenen Krie-  
 ge dort eine schwierige Wirtschaftslage mit einer hohen Arbeits-  
 losigkeit. Vielen Menschen fehlt das Notwendige zum Leben. Zahl-  
 reiche Flüchtlingsfamilien konnten noch immer nicht in ihre Häuser  
 zurückkehren. In dieser Situation möchte der Malteser-Hilfsdienst  
 wenigstens den Kindern das Gefühl geben, dass sie nicht allein sind  
 und dass es Menschen gibt, die an sie denken. Mit über 33000  
 Päckchen konnte er im vergangenen Jahr ebenso vielen Kindern  
 eine kleine Weihnachtsfreude bereiten. Dieser Tage holten die Mal-  
 teser die Päckchen an der Brühlschule ab; Drittklässler halfen beim  
 Einladen.



**Vereinsnachrichten**

**Freiwillige Feuerwehr Neuler**

**Freitag, 11.12.2009, ca. 11.20 Uhr,**

Probealarm Fernmeldeempfänger

**9. Dezember 2009 19.30 Uhr**

Gruppenführerbesprechung. Die Zug-/Gruppenführer werden um  
 vollzählige Teilnahme gebeten.



**Neuler Liederkranz 1848 e.V.**

Zur Adventsfeier am 11. Dezember um 19.30 Uhr laden wir auch  
 alle Ehrenmitglieder und passiven Mitglieder in das Vereinszimmer  
 der Schlierbachhalle ein.

Am Freitag, 04. Dezember ist um 20.00 Uhr Singstunde im Ver-  
 einszimmer der Schlierbachhalle.

**Handels- und Gewerbeverein Neuler**

Einladung zur Generalversammlung am 07.12.2009 um 20.00 Uhr  
 im Gasthaus „Hirsch“ in Neuler.

Dazu laden wir alle Mitglieder, Jung-Unternehmer, Angehörige und  
 Ehrenmitglieder herzlich ein.

Die Vorstandschaft würde sich über ein zahlreiches Erscheinen freu-  
 en.

## Bezirksbauernversammlung

**AM MONTAG, DEN 07.12.2009,  
UM 13.30 UHR IN DER LIEDERHALLE IN HOFEN**

Es spricht Herr Heiner Klett, Rechtsanwalt beim Landesbauernverband über die Thematik:

### „Rechtsfragen zum Familien- und Erbrecht, Ehevertrag, Testament und Erbvertrag, Hofübergabe“

Hierzu laden wir die Bauern, Landfrauen und die Landjugend, sowie Interessierte aus anderen Berufen recht herzlich ein.

Landw.Ortsvereine

## Blasmusik erleben und genießen

Der Musikverein Neuler hat am Samstagabend bei seinem Jahreskonzert in der voll besetzten Schlierbachhalle hohes musikalisches Niveau bewiesen. Die Kapelle erinnerte in ihrem Programm an Geburtstage von berühmten Komponisten und nahm die über 400 Gäste mit, Musik von Deutschland über Schottland, Polen bis nach Portugal zu genießen.

Über drei Monate intensive Probenarbeit und viele helfende Hände der Musikerfamilie Neuler bereiteten den Zuhörern in der Schlierbachhalle am Samstag einen wunderbaren Abend moderner konzertanter Blasmusik – handgemacht und mit Herzblut vorgetragen vom ersten bis zum letzten Ton.



Gespannt warteten die Zuhörer in der vorweihnachtlich geschmackvoll geschmückten Halle, welche Musikfolge sich Dirigent Nikolaus Staubach für seine Musiker ausgesucht hatte.

Den fulminanten Auftakt besorgten die jungen Musiker des Vororchesters, die mit dem bekannten Marsch „Pomp and Circumstance“ und dem „Trumpet Rock“ loslegten; es folgte der Auftritt der Jugendkapelle des Musikvereins, die den zweiten Teil des Konzerts mit der Ouvertüre „Music for the Royal Fireworks“ begannen. Es folgte der „Spider –

Rag“, ein Solo für Altsaxophon, gespielt von Simone Zettl und Michael Emesperger, bevor es mit „Yellow Mountains“ und „Pennsylvania 6-5000“ weiter ging.

Ganz hervorragend und mit viel Applaus bedacht wurde danach das Projekt „Schule - Verein“, bei dem der Michael- Jackson-Song „Heal the World“ von Orchester und Chor der Schule gemeinsam vorgetragen wurde.

Dass die Musiker des Musikvereins zu den Besten im Kreis gehören, bewiesen sie daran anschließend mit den Stücken im dritten Teil. Den träumerischen Auftakt machte die Ouvertüre „Montana Fanfare“. Einen wunderbaren Einsatz hatten die Querflöten und Klarinetten bei der „Ouvertüre für Harmoniemusik op.24“ von Felix Mendelssohn Bartholdy. Andreas Bieg brillierte hier als Solist.

Perfekt führte Staubach das Orchester durch das gefühlvolle schottische Liebeslied „Ye Banks And Breas O' Bonnie Doon“ und den mitreißenden „Mambo Jambo“. Zurücklehnen und genießen war dann bei dem anspruchsvollen Stück „Polish Christmas Music“ angesagt. Abgeschlossen wurde die musikalische Länderreise mit einem modernen Marsch aus Portugal: „O Vithinho“.

Natürlich wurden die Musiker nicht ohne Zugabe von der Bühne entlassen. Aus dem Stegreif servierten sie den „Deutschmeister Regimentsmarsch“ – der sowohl die Musiker wie auch das mitklatschende Publikum nochmals zur Hochform auflaufen ließ.

Unterstützt wurden die Neulermer Musiker bei ihrem Jahreskon-

zert durch den Musikverein Wört, der bei seinem Auftritt den Gastgebern in nichts nachstand.

Eingebettet in die Veranstaltung war auch die Würdigung langjähriger Mitglieder. Der Vorsitzende Peter Bieg und der Ehrenvorsitzender Bernhard Winter nahmen die Ehrungen gemeinsam in der Pause vor. Auszeichnungen für ihre Verdienste um den Musikverein Neuler erhielten:

### D1-Lehrgang:

Tobias Abele, Sarah Wolf, Marvin Schips. Simon Knecht

### D2-Lehrgang:

Daniel Bieg, Maximilian Dobstetter, Simon Rupp, Johannes Weis

### 20 Jahre Passiv:

Josef Bolsinger, Ottmar Gerstner, Hilda Rieger, Agatha Winter, Josef Kolb

### 10 Jahre Aktiv:

Julia Ohr, Martina Stock, Gabi Raab

### 20 Jahre Aktiv:

Josef Schreckenhöfer

### 30 Jahre Aktiv:

Martin Brenner, Matthias Brenner und Beatrix Dobstetter.

### 40 Jahre Aktiv und Ernennung zum Ehrenmitglied:

Waldemar Ernst und Thomas Mack.

### 50 Jahre:

Karl Ilg

### 60 Jahre:

Karl und Moritz Dobstetter .



## Herrn Stumpfes Zieh & Zupfkapelle

kommt zum 90jährigen Jubiläum des MV Neuler



Das Konzert findet am Samstag, 15 Mai 2010 20 Uhr, in der Schlierbachhalle statt. Mit neuem Programm und CD werden die Gäste unterhalten. Karten gibt es ab sofort bei Lebensmittel Gaby Raab in Neuler oder im Internet unter [www.mv-neuler.de](http://www.mv-neuler.de)

## Motorradfreunde Neuler Weihnachtsfeier

Wie bereits angekündigt findet unsere diesjährige Weihnachtsfeier am 5. Dezember 2009 um 19.00 Uhr bei Tobias, Daimlerstr. 8 in Neuler statt.

Wer noch tolle Bilder der vergangenen Saison hat setzt sich doch bitte mit Joachim Schlichtherle in Verbindung.

Bitte Teilnahme unter Tel.: 53069 bestätigen.



## Einladung

Wir würden uns freuen, wenn wir euch zu unserer diesjährigen Adventsfeier am Freitag, 04.12.2009 um 19.00 Uhr im Gasthof Hirsch, Neuler zu einer Bildershow und zum gemütlichen Beisammensein begrüßen dürfen. Dazu sind ALLE mit Partner/Partnerin, sowie die Eltern unserer Kinder herzlich eingeladen.

Der Vorstand des RRC Neuler

## - TV Neuler - Aktive Mannschaft

Ergebnisse vom 29.11.2009

TSV Ellwangen 1- TV Neuler II 4:0



Der TVN II nahm sich beim Auswärtsspiel in Ellwangen einen siegreichen Auftakt in die Rückrunde der aktuellen Saison vor und wollte zudem die unglückliche Niederlage im ersten Saisonspiel gegen den TSV wieder gutmachen. Dementsprechend stark begannen die Turner die Partie und waren sofort Herr im fremden Stadion. Der TVN II war in der ersten Hälfte das spielerisch klar bessere Team und hatte die Hausherren voll im Griff. Durch einige sehenswerte Spielzüge wurden mehrere gute Tormöglichkeiten erarbeitet, einzig im Abschluss haperte es. Der TSV hatte bis zur 30. Spielminute keine nennenswerte Strafraumszene zu verzeichnen. Doch wie es im Fußball so ist rächten sich die nicht genutzten Torchancen, und die Rot-Weißen gerieten mit der ersten guten Möglichkeit der Hausherren nach einer halben Stunde mit 1:0 in Rückstand. Dessen nicht genügt konnte Ellwangen nur zwei Minuten später auf 2:0 erhöhen. Die Turner versuchten zwar noch vor der Pause den Anschlussstreffer zu erzielen, dieser wollte allerdings nicht fallen. Nach dem Wechsel verflachte die Partie zusehends und der TVN II agierte nicht mehr so druckvoll als in Durchgang eins. Es wurde zwar noch versucht die Partie zu drehen, aber es sprang nichts zwingendes mehr heraus. Der TSV verlagerte sein Spiel auf Konter, die in der 77. und in der 79. Minute auch erfolgreich waren. Danach war die Partie gelaufen und der TVN II musste nach gutem Beginn mit einer bitteren 4:0 Niederlage das Feld verlassen.

**FV Viktoria Wasseralfingen 1- TV Neuler I 2:1**

**Tor: Nils Hasenberger**

Die erste Mannschaft des TV Neuler nahm sich für den Rückrundenstart ebenfalls vor, einen Sieg mit nach Hause zu bringen, wollte man natürlich auch die Verfolger weiter auf Distanz halten. Der TVN startete hervorragend in die Partie und war zu Beginn die bessere Mannschaft. Durch die höheren Spielanteile auf Seiten der Rot-Weißen wurden auch bald sehr gute Möglichkeiten heraus gespielt. Eine davon nutzte Nils Hasenberger in der 15. Minute zur 0:1 Führung. Die Turner ruhten sich darauf jedoch keinesfalls aus, sondern agierten weiter druckvoll. Im weiteren Spielverlauf wurden sowohl ein Tor von Jochen Staiger als auch ein Treffer von Oliver Schweizer aufgrund einer Abseitsposition nicht gegeben, wobei beide Entscheidungen fraglich waren. Weitere Möglichkeiten konnten die Turner nicht nutzen, und verpassten somit noch vor der Pause die Führung auszubauen. Der Gastgeber aus Wasseralfingen tauchte zwar seltener vor dem Tor von Tobias Emer auf, wenn es allerdings in die Nähe des Neulermer Strafraums ging, war die Viktoria auch gefährlich. Tobias Emer und zweimal der Pfosten hielten das Tor bis zur Pause sauber. Nach dem Wechsel zeigte sich der Gastgeber kämpferischer und kam dadurch nun endgültig in die Partie. Zehn Minuten nach dem Seitenwechsel fiel dann auch der 1:1 Ausgleich. In der nun entscheidenden Phase war die Viktoria etwas cleverer und drehte die Partie durch den zweiten Treffer

auf 2:1. Die Turner waren in der letzten halben Stunde noch bemüht, den Ausgleichstreffer zu erzielen, dies gelang allerdings nicht. Die Hausherren verwalteten ihren Vorsprung und hielten die knappe Führung bis zum Abpfiff. Am Ende mussten die Turner mit ihrer dritten Saisonniederlage einen kleinen Dämpfer hinnehmen.

Nach dem ersten Spieltag der Rückrunde bleiben die Turner mit 37 Punkten auf dem ersten Tabellenplatz der Kreisliga All. Der Abstand von sechs Zählern zu Verfolger Lippach bleibt ebenfalls bestehen, da der SV zu Hause gegen Dorfmerkingen II mit 3:5 als Verlierer vom Platz gehen musste. Der TVN II versinkt immer mehr im Niemandsland der Kreisliga BIII. Mit nach wie vor 23 Punkten bleiben die Turner auf dem neunten Tabellenplatz, der Abstand nach oben wird allerdings immer größer.

**Vorschau:** Am kommenden Sonntag finden die beiden letzten Spiele im Jahr 2009 für den TV Neuler statt. Zu diesen Heimspielen empfängt der TVN II die SGM Röttingen/Oberndorf (13. Platz - 13 Punkte und die erste Mannschaft des TVN muss anschließend gegen die DJK Stöttlen (4. Platz - 28 Punkte) um die Zähler kämpfen. Zu beachten hierfür ist, dass beide Parteien eine halbe Stunde früher als nonnal beginnen.

**Spielbeginn in Neuler: So., 06.12.09:**

TV Neuler II - SGM Röttingen/Oberndorf I 12.15 Uhr

TV Neuler- SV DJK Stöttlen I 14.00 Uhr

Wir würden uns, trotz eventuellen eisigen Temperaturen, über die Unterstützung unserer zahlreichen Anhänger während dieser beiden letzten Partien des Jahres 2009 sehr freuen!

## Turnverein Neuler e. V.

**Nikolausfeier 2009**

Sonntag, den 6.12.09 um 14.30 Uhr in der TV-Halle.

Die Übungsleiter und die Kinder haben ein tolles Programm zusammengestellt. Gegen 16.30 Uhr wird uns dann der Nikolaus besuchen.

Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Saalöffnung 14.00 Uhr.

Dazu laden wir herzlich ein.

Turn- und Leichtathletikabteilung

## Übungsleiterin für die Leichtathletik gesucht!

Unsere langjährige Übungsleiterin Elke Burger beendet zum Jahresende ihre Tätigkeit.

Aus diesem Grunde sucht der Turnverein dringend eine/n Nachfolger/in.

Derzeit trainieren 55 Kinder und Jugendliche jeden Montag verteilt auf zwei Gruppen in der Zeit von 16:15 - 17:30 Uhr und 17:30 - 19:00 Uhr. Das „Helferteam“ wird vorläufig auch weiterhin zur Verfügung stehen, benötigt aber dringend Unterstützung zur weiteren Koordination und Leitung.

Eine Aufnahme von Kindern/Jugendlichen ist derzeit leider nicht mehr möglich und wird im Frühjahr 2010 neu thematisiert.

Es wäre schön, wenn sich schnell jemand bereit erklärt, damit die beiden Gruppen weitergeführt werden können.

Interessierte können sich bei Abteilungsleiterin Gabi Raab unter Tel.: 2210 melden.

Turn- und Leichtathletikabteilung

## Was sonst noch interessiert

### Einstellung von Nachwuchskräften für den gehobenen und den mittleren nichttechnischen Dienst in der Steuerverwaltung

Die Oberfinanzdirektion Karlsruhe stellt bei den Finanzämtern zum 1. Oktober 2010 landesweit Nachwuchskräfte für die Laufbahn des gehobenen Dienstes ein. Zum Eintritt in den dreijährigen Vorbereitungsdienst als Finanzanwärterin/Finanzanwärter können Bewerberinnen/Bewerber zugelassen werden, die die allgemeine Hochschulreife, die Fachhochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand besitzen.

Die Oberfinanzdirektion Karlsruhe stellt auch bei den Finanzämtern zum 15. September 2010 landesweit auch Nachwuchskräfte für die Laufbahn des mittleren Dienstes ein. Für den zweijährigen Vorbereitungsdienst als Steueranwärterin/Steueranwärter können Bewerberinnen/Bewerber zugelassen werden, die eine Realschule mit gutem Erfolg besucht haben oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand besitzen.

#### Informationen bietet das Internet unter

[www.was-gibts-zu-glotzen.de](http://www.was-gibts-zu-glotzen.de); [www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de);  
[www.oberfinanzdirektion-karlsruhe.de](http://www.oberfinanzdirektion-karlsruhe.de)

Für telefonische Auskünfte steht Frau Krug  
Tel.: 0761 204 1166 - jederzeit gerne zur Verfügung.

### Fachsenfelder Vorweihnacht 2009

**Schloss Fachsenfeld, Ökonomie 3. Adventsonntag,  
13.12.09, 17 Uhr**

Der Junge Gospelchor „Feel the Gospel“ gibt am 13. Dezember ein adventliches Gospelkonzert im Schloss Fachsenfeld.

Eintritt: VWK: 8 € /erm. 6 €  
AK: 10 € /erm. 8 €

\* ermäßigt: Schüler, Studenten und Behinderte mit gültigem Ausweis

VVK: Touristik Service Aalen (07361 522359)  
Ellwangen (07961 840)

### Nikolaus auf Schloß Fachsenfeld

Im Rahmen der Fachsenfelder Vorweihnacht 2009 kommt am 6. Dezember um 16.30 Uhr der Nikolaus nach Schloss Fachsenfeld.

### Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber

Lebensrettende Sofortmaßnahmen mit Defibrillation und mit Sehtest am 19.12.2009 von 8.00 bis 16.00 Uhr im Malteser-Zentrum, Seifriedszellstraße 3,73479 Ellwangen Anmeldung:  
Telefon 07961 9109-0 oder [www.malteser-ellwangen.de](http://www.malteser-ellwangen.de)

### DEUTSCHES ROTES KREUZ - ORTSVEREIN ELLWANGEN

Der nächste Rotkreuzkurs in „lebensrettenden Sofortmaßnahmen“ für Führerscheinanwärter der Klasse A, A1, B, BE, M, L und T findet am Samstag, den 05.12.2009 von 08.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr im DRK-Heim, Dalkinger Straße 24 in Ellwangen statt. Rechtzeitige Platzreservierung unter Telefon 07961/8811060 oder 77 88 ist notwendig. Internet [www.DRK-Ellwangen.de](http://www.DRK-Ellwangen.de)  
Teilnahmegebühr: 20,00 Euro.

### IHK-Sprechtage

#### Finanzierung, Unternehmensnachfolge, Unternehmensführung

Am 8. Dezember 2009 veranstaltet die IHK Ostwürttemberg wieder ihren monatlichen Sprechtag für Gründer, Übernehmer und Unternehmer.

Die vertraulichen Beratungsgespräche finden in der IHK Ostwürttemberg, Heidenheim statt.

### Ferienaktion in den Weihnachtsferien

#### Tastschreiben 10-Finger-System

**Mo., 28.12 + Di., 29.12. 2009**

Kurs: jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr  
Kosten: 59,00 € inkl. Kursunterlagen  
Kursort: etz Aalen  
Felix-Wankel-Str. 8, 73431 Aalen  
Anmeldung: etz Aalen  
Tel.: 07361 8809-457

Anmeldeschluss: 15.12.2009

### Musik bringt Freude

#### Konzert des Musikvereins Pommertsweiler am 12.12.

Weil in diesem Jahr die Halle in Pommertsweiler aufgrund der Sanierung nicht zur Verfügung steht, weicht der Musikverein Pommertsweiler am Samstag, 12. Dezember in die Kochertalmetropole in Abtsgmünd aus um dort sein traditionelles Konzert zu veranstalten.

Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr!

### Städtler Weihnachtsmarkt

im Rathaus, Bürgersaal und Rathausvorplatz  
am Sonntag, 6.12.2009, 11.00-17.00 Uhr.

### Sondervorstellung :

#### Musical „Elisabeth von Thüringen“

Aufgrund der vielen begeisterten Rückmeldungen und Anfragen bieten wir zwei weitere Aufführungstermine in der St. Nikolauskirche Pfahlheim an.

Freitag, 11. Dezember 2009, Beginn: 19 Uhr (Eintritt ab 18.15 Uhr)  
Samstag, 12. Dezember 2009, Beginn: 18 Uhr (Eintritt ab 17.15 Uhr)  
Eintritt 5 €/ Schüler 2 €

### Musikverein Unterschneidheim e. V.

Herzliche Einladung zu unserem traditionellen Jahreskonzert am Samstag, 05. Dezember 2009 um 19:30 Uhr in der Turn- und Festhalle Unterschneidheim.

### Parkinson-Treff Aalen

#### 14.12.2009 Weihnachtsfeier im Parkinson-Treff

Der Parkinson-Treff findet im „Haus der Sozialarbeit“ des DRK-Kreisverbandes Aalen e.V. Bischof-Fischer-Straße 119 in Aalen statt.  
Weitere Informationen unter Tel.: 07361 951230